

**Zeit:** Mittwoch, 20.03.2024, 18.00 bis 20.00 Uhr  
**Ort:** Mensa des Gottfried-Keller-Gymnasiums  
**Moderation:** Rainer Leppin  
**Protokoll:** Valentin Muth

---

**Anwesende:**

Patricia Spengler (PS)	Gundi Kaelber (GK)
Hartmut Eschenburg (HE)	Lutz Lüders (LL)
Bettina Sobtzig (BS)	Stephan Kopschinski (SK)
Rainer Leppin (RL)	Max Mushold (MM)
Andrea Isermann-Kühn (AIK)	Beate Senska (BS)
Valentin Muth (VM)	Christa Schröter (CS)
Joachim Saint-Paul (JSP)	Hans-Dieter Robel (HDR)
Susanne Ulbrich (SU)	Carola Beckmayer (CB)
	Henning Voget (HV)

---

**Nächste Sitzung:** 17. April 2024 – Haus am Mierendorffplatz

---

**Tagesordnung:**

1. **Vorstellung der Stadtteilkoordinatorin Brigit Richter**
2. **Vorstellung des IZKTs – Die Ausführlichkeit richtet sich nach der Anzahl der anwesenden Gäste**
3. **Sammlung der INSEL-Themen, welche die anwesenden Gäste bewegen**
4. **Eröffnung des MUF**
5. **Baumaßnahme Goslarer Ufer – Bericht (Info: Andrea)**
6. **Geplante Baumfällungen auf der INSEL**
7. **"Bezirksregionprofil Mierendorffplatz" - "Soziale Infrastrukturkonzept (SIKo)"**
8. **Verschiedenes**

**1. Vorstellung der Stadtteilkoordinatorin Brigit Richter**

Nach zwei Stadtteilkoordinatorinnen -> Valentin Muth neuer Stadtteilkoordinator

**2. Vorstellung des IZKTs – Die Ausführlichkeit richtet sich nach der Anzahl der anwesenden Gäste**

Das IZKT wurde im Rahmen der Bewerbung um die Zukunftsstadt 2030 gegründet. Dafür wurde ein Handlungskonzept zur Bürgerbeteiligung entwickelt, das zwei Gremien beinhaltet:

1. Inselrat: Ausgeloste Bewohner\*innen der Insel, die Entscheidungen zu spezifischen Themen entscheiden können (z.B. Inselrundweg, dessen Gestalthandbuch auf der Webseite, oder als Belegexemplar im Kiezbüro zu finden sein wird)
2. Insel-Zukunfts-Team (IZKT) als offener Bürgerbeirat, dem sich engagierte Anwohner\*innen anschließen können, um Wünsche im Bereich der Stadtentwicklung zu äußern und Informationen dazu zu erhalten.

- 3. Sammlung der INSEL-Themen, welche die anwesenden Gäste bewegen**  
Neben den Themen der Tagesordnung bewegen, die Gäste die abnehmende/geringe Infrastruktur auf der Mierendorff-Insel (kaum Einzelhandel, Gastronomie, Geldautomaten, etc.) und die Baumaßnahmen am Bonhoefer Ufer

**4. Eröffnung des MUF**

Die Eröffnung des MUF in der Quedlinburger Straße findet am Freitag, 22.03.2024 von 15:00 bis 18:00 Uhr statt. Die letzte Führung durch die Unterkünfte beginnt vermutlich gegen 17:30 Uhr. Zusätzlich werden Infostände im Innenhof interessierte Anwohner\*innen über deren Arbeit informieren. Vor Ort werden sein: Vertreter\*innen des LAF, des Pestalozzi-Fröbel-Hauses, BENN, der DorfwerkStadt und des Raums für Beteiligung.

Laut dem LAF wird der Großteil der Bewohner\*innen Kinder sein. Dadurch wird sich die Versorgungslage der Insel mit Schul- und Kitaplätzen, wie aus dem Bezirksregionenprofil „Mierendorff-Platz“ ersichtlich wird, wohl noch verschärfen. Allerdings kann das LAF aufgrund der akut schwierigen Lage nicht auf die ursprünglichen Kriterien für die Belegung der Unterkunft Rücksicht nehmen.

→ Die Kriterien für die Belegung der MUF sollen nochmals beim LAF nachgefragt werden

**5. Baumaßnahme Goslarer Ufer – Bericht (Info: Andrea)**

Am Goslarer Ufer soll im Bereich zwischen Goslarer Platz, Quedlinburger Straße und Klaustaler Straße ein neues Quartier entstehen. Dafür hat das IZKT bereits einen Beteiligungskatalog mit Maßnahmen für eine optimale Partizipation der Anwohner\*innen erstellt und an Bezirksstadtrat Brzezinski übergeben. Laut Brzezinski wird gerade rechtlich geprüft, ob die Möglichkeit für einen Dispense-Vertrag mit dem Investor besteht, oder nach Bebauungsplanverfahren vorgegangen werden muss.

Nach einem, vom Investor ausgeschriebenen Wettbewerb, gibt es im Moment vier Entwürfe einer möglichen Bebauung des Quartiers. Einer dieser Entwürfe wurde auch bereits in einer Sitzung der BVV präsentiert. Auf einer Inselkonferenz am Samstag, 27.04.2024, soll dieser aktuelle Entwurf auch vorgestellt und erörtert werden.

→ Frage an Patricia Spengler, ob es dabei um den gleichen Entwurf handelt, oder ob dieser bereits weiter ausgearbeitet wurde

→ Der Wunsch nach Information bereits im Vorfeld der Inselkonferenz, um sich darauf vorzubereiten, wurde geäußert

**6. Geplante Baumfällungen auf der INSEL**

Sowohl aufgrund des Ausbaus der Tramstrecke (Tegeler Weg), der Wiederbelebung der Siemensbahn (Hundewiese am Schleusenkanal), aber auch aufgrund der Gefahr herabstürzender Äste (Kaiserin-Augusta Straße) sollen auf der Mierendorff-Insel einige Bäume gefällt werden. IZKT-Mitglied Constanze Hansen plant mit einer Aktion (Wimpel an den Bäumen) Aufmerksamkeit dafür in der Öffentlichkeit zu erregen. Aufgrund des Schutzes von auf Bäumen lebenden Tieren dürfen allerdings in der Zeit vom 01.03. bis 30.09. keine Baumfällungen durchgeführt werden.

→ Sobald das Planfeststellungsverfahren der Tram vorliegt, kann nur noch eine Klage, zusammen mit anderen Akteuren (Nabu, o.Ä.), den geplanten Bau aufhalten

**7. "Bezirksregionenprofil Mierendorffplatz" - "Soziale Infrastrukturkonzept (SIKo)"**

Auf Anfrage bei den Parteien, haben sich die Linke und die Grünen bei uns zurückgemeldet. Die Linke ist im Großen und Ganzen unserer Meinung und versucht das SIKo immer wieder auf die Tagesordnung zu setzen. Im Antwortschreiben der Grünen wurde auf die Bezirksregionenprofile verwiesen. Diese sind allerdings noch nicht vollständig. Nach dem ersten Teil, der die Daten aus Erhebungen zusammengetragen hat, fehlt noch der zweite Teil mit konkreten Vorschlägen zu Maßnahmen.

➔ Gibt es die Möglichkeit die Region „Mierendorff-Platz“ bei den SIKOs bevorzugt zu behandeln, da hier erhöhter Bedarf besteht (siehe Punkt 5)?

**8. Verschiedenes**

- Im Bereich Parkmanagement und Parklauf, werden für den Schwerpunkt Jungfernheide, Inselrundweg und Österreichpark Mitarbeiter gesucht. Interessenten bitte an die DorfwerkStadt weiterleiten
- Am Samstag, den 23.04.24 tagt der Inselrat
- Fehlende Angebote von Lastenrädern auf der Mierendorff-Insel: Demnächst werden zwei neue Fahrräder vom BENN in die Flotte aufgenommen